

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **46 (1928)**

Heft 156

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 6. Juli
1928

Berne
Vendredi, 6 juillet
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 156

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der
Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-
Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige
Kolonne (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement
aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger
65 cts.)

N^o 156

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handels-
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di com-
mercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio
di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zollpflichtige Gegenstände in Briefpostsendungen. — Envois de la poste aux lettres
avec contenu passible de droits de douane. / Erweiterungen der Sprechbeziehungen mit
Oesterreich. — Extension des relations téléphoniques avec l'Autriche. / Maroc et Tunisie:
Factures consulaires. / Rumänien: Neuer Zolltarif. — Roumanie: Nouveau tarif dou-
anier. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

- a) Schuldbrief per Fr. 3000, d. d. 29. April 1924 auf Gr. B. Nr. 493, Aug.
Föllmi, Dorf, Wollerau;
- b) Ausfertigung per 12 U 16 s 2 a Gelds = Fr. 225.35, d. d. 18. August
1883, a. Gr. B. Nr. 190, Carl Mächler, Ober-Becki, Wollerau. (W 263)

Allfällige Anzeigen innert Jahresfrist ans

Bezirksgericht Höfe.

Die Herren Abraham Jakob Hofer und Theodor Robert Hofer, von Arni,
ersterer Kassaverwalter, letzterer Bankangestellter, in Oberdiessbach, haben
an den Richter das Gesuch gestellt, es seien die ihnen zu Eigentum ange-
hörenden Aktien zu amortisieren, nämlich: Talons, versehen mit Dividenden-
coupons, lautend auf die Aktiengesellschaft «Union» Oberdiessbach, Blech-
warenfabrik, zugunsten der Inhaber, Serie A Nrn. 132—140, 141—151,
236—238, 251—253, 282—284, 294—296, 301—308, 331, 367, 368, 371,
534—543, 558 und 564—573, also 65 Stück à Fr. 125 nominell, gleich
Fr. 8125; Serie B Nrn. 168—178 und 424—431, also 19 Stück à Fr. 125
nominell, gleich Fr. 2375; Serie C Nrn. 181—220, somit 40 Stück à Fr. 125
nominell, gleich Fr. 5000.

Der unbekannte Inhaber dieser Papiere wird hiermit aufgefordert, solche
binnen der Frist von drei Jahren, vom Tage der erstmaligen Bekanntmachung
im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vor-
zulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 258²)

Schlosswil, 3. Juli 1928.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen: Ackermann.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des vermis-
sten, abbezählten Schuldbriefes für Fr. 1200 auf Kaspar Strehler, Hans Hein-
richs sel. Sohn, in der Scheur-Pfäffikon, zu Gunsten seines Bruders Jakob
Strehler, im Mittelriedt bei Wallikon-Pfäffikon, d. d. 23. Dezember 1899, oder
wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen eines
Jahres von heute an vom Vorhandensein des Titels der Bezirksgerichtskanzlei
Pfäffikon Kenntnis zu geben, widrigenfalls derselbe kraftlos erklärt würde.
(W 260²)

Pfäffikon, den 3. Juli 1928.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Es werden vermisst: die 5 Haupturkunden der Obligationen Nrn. 640,
641, 642, 643 und 644 der Sparkasse Berneck, dd. 2. Februar, 1904, lautend
zugunsten des Inhabers.

Die Inhaber dieser Obligationen werden aufgefordert, dieselben bis spä-
testens 15. Juli 1931 der gefertigten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls
alsdann die Amortisation über alle 5 Urkunden ausgesprochen wird.

Widnau, den 4. Juli 1928.

Bezirksgerichtspräsidium Unterthal.

Der allfällige Inhaber des vermissten Schecks Nr. B 848546 für Fr. 400,
datiert 8. Oktober 1927, ausgestellt von der Schweizerischen Kreditanstalt
St. Gallen auf die Schweizerische Kreditanstalt Zürich, lautend an die Ordre
des Paul Keller, indossiert an Pastor Götz, Warschau, und von diesem an
Roger Bonnard, Lausanne, wird aufgefordert, diese Urkunde binnen 4 Monaten
von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem
Ablauf der Frist würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 261²)

Zürich, den 4. Juli 1928.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 29. Juni 1928 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 7500
(ursprünglich Kaufschuldbrief für Fr. 13,000), lautend auf Batista Bonelli,
Restaurateur, an der Gasometerstrasse 36, Zürich 5, zu Gunsten der Gebr.
Dr. jur. Stephan à Porta und Heinrich à Porta, in Zürich 3, lastend auf einer
Liegenschaft an der Glasmalergasse, Zürich 4, datiert 6. Juni 1895 (letzte In-
haberin: Genossenschaft am Quai, Seidengasse 17, Zürich 1), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu
machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als
kraftlos erklärt werden.

Zürich, den 5. Juli 1928.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 26. Juni 1928 wurde der Aufruf des vermissten Kaufschuldbriefes für
ursprünglich Fr. 18,000, reduziert auf Fr. 5000, datiert 19. Oktober 1895,
lautend auf Samuel Schudel, Wirt, zum Edelweiss, in Schaffhausen, zugunsten
des Jakob Müller-Villiger, an der Sihlhallenstrasse, Zürich 4, lastend auf
einer Liegenschaft an der Sihlhallenstrasse, Zürich 4 (letzter Besitzer des
Titels: Ernst Meyer-Müller, Weinbergstrasse 84, Kilchberg), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige
zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann
als kraftlos erklärt werden. (W 264²)

Zürich, den 5. Juli 1928.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Das Sparkassabüchlein der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen Nr. 168334,
Wert per 31. Dezember 1927 Fr. 407.70, lautend auf Herrn Max Benz, Lachen-
vonwil, St. Gallen W., wird vermisst. Der allfällige Inhaber des Büchleins
wird aufgefordert, dieses innert der Frist von drei Jahren seit heute beim
Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst es als kraftlos er-
klärt wird. (W 259²)

St. Gallen, den 5. Juli 1928.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes Zürich vom 2. März
1928 werden hiermit die Inhaber der beiden vermissten und angeblich ab-
bezählten Schuldurkunden:

1. Schuldbrief per Fr. 1000, datiert 8. Juni 1883 (Grundprotokoll Horgen
Bd. 8, pag. 227), auf Johannes Ehrismann, im Stocker, Horgen, zu Gunsten
von Johannes Streuli, von Horgen, in Adliswil; gegenwärtiger Schuldner:
Gottfried Ehrismann, Sohn, im Stocker, Horgen, haftend auf einem Achteil
an der zweiten Holzgerechtigkeit in der Horgen-Egg, nach Inhalt der für die
Egggerechtigkeiten bestehenden Hofbeschreibung Nr. 6;
2. Schuldbrief per Fr. 1000, datiert 20. Januar 1900 (Grundprotokoll
Horgen Bd. 15, pag. 604), auf Gottfried Ehrismann, Landwirt, im Stocker,
Horgen, zu Gunsten von Felix Wysling, Schuster, Horgen, haftend auf einem
Achteil an der zweiten Holzgerechtigkeit in der Horgen-Egg, nach Inhalt der
für die Egggerechtigkeiten bestehenden Hofbeschreibung Nr. 6,

aufgefordert, die Schuldbriefe binnen einem Jahre, von der ersten Publi-
kation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, der Gerichtskanzlei Horgen
vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt und gelöscht würden.
Horgen, den 7. März 1928. (W 98²)

Bezirksgericht Horgen.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief über Fr. 10,000, datierend vom
4. Juni 1923 mit Grundpfandrecht auf Interimsregister Zofingen Nr. 132.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, denselben innert 1 Jahre, von
der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die
Amortisation ausgesprochen wird. (W 239²)

Zofingen, den 18. Juni 1928.

Bezirksgericht Zofingen.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation der Aarg.
Kantonalbank in Zofingen, à Fr. 4000, Serie C Nr. 478, 4% %, fest bis
24. April 1931, nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, mit Bruch- und
Semesterzins-Coupons von Fr. 98.15 per 31. Oktober 1928 und Halbjahres-
coupons per 30. April 1929 u. ff.; letzter Semestercoupon: 30. April 1931,
wird aufgefordert, diese Urkunde binnen 3 Jahren von heute an auf der
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde
die Urkunde samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 252²)

Zofingen, den 25. Juni 1928.

Bezirksgericht Zofingen.

Es wird vermisst: Kaufschuldsicherungsbrief Nr. 3718, Band VIII,
datiert Niederhelfenschwil, den 1. Juni 1896, von Fr. 900 (ursprünglicher
Betrag Fr. 1250), haftend auf dem Grundstück Grossacker des Joseph Alois
Baumgartner-Jung, Landwirt, in Lenggenwil, Gemeinde Niederhelfenschwil.
Ursprünglicher Gläubiger: Jakob Lenz, Lenggenwil. Heutiger Gläubiger:
Frau Wwe. Maria Lehner-Weber, in Niederhelfenschwil. Ursprünglicher
Schuldner: Joseph Anton Baumgartner, Lenggenwil. Heutiger Schuldner:
Joseph Alois Baumgartner-Jung, Lenggenwil.

Der allfällige Inhaber des vorgenannten Titels wird hiermit aufgefordert,
denselben unter Anmeldung seiner allfälligen Rechtsansprüche bis 25. Juni
1929 bei der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst Kraftlosklärung
durch das Bezirksgericht erfolgt. (W 241²)

Wil (St. Gallen), den 19. Juni 1928.

Bezirksgerichtspräsidium Wil.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 15,000 vom 26. Mai 1920, Belege GP. Serie I Nr. 1003, haftend auf dem Grundstück Grundbuchblatt Utzenstorf Nr. 120 wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert einem Jahr vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. Der Schuldbrief wird vermisst, er ist aber abbezahlt.

Die Amortisationspublikation vom 18. Juni 1923 im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. Juni 1923 Nr. 149 wird widerrufen. (W 254)

Fraubrunnen, den 29. Juni 1923. Der Gerichtspräsident:
Mühlemann.

Tribunal de première instance de Genève
Deuxième insertion

Nous, Président du Tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu du chèque suivant: «Olten, le vingt-sept avril 1923. Fr. 7000. Comptoir d'Escompte de Genève. Payez par ce chèque à l'ordre de Monsieur Mayor, notaire, la somme de francs sept mille. Caisse d'Epargne d'Olten. N° 076874», de le produire et de le déposer en notre greffe, dans le délai de trois mois à partir de la première publication de la présente sommation, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. H. 2. (W 244)

Aug. de Montfalcon.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Gipsereigenschaft. — 1928. 27. Juni. Pius Ruf, sen., Oskar Ruf und Heinrich Ruf, alle von Winterthur, in Winterthur 3, haben unter der Firma P. Ruf & Söhne, in Winterthur 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1923 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Pius Ruf führt die Firmaunterschrift. Gipsereigenschaft, Grundstrasse 6.

30. Juni. Keramische Werte Aktiengesellschaft (Valeurs Céramiques Société Anonyme), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1927, Seite 1344). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1928 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher 250,000 Franken auf 1,000,000 Franken beschlossen durch Ausgabe weiterer 1500 Namenaktien zu je Fr. 500. Gleichzeitig wurde die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert und § 3 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Es beträgt also das Aktienkapital der Gesellschaft nunmehr Fr. 1,000,000 und zerfällt in 2000 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500.

2. Juli. Schweizerische Nationalbank, in Zürich, mit Agentur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1928, Seite 929). Die Prokura des Johann Hunsperger ist erloschen. Der Bankanschluss hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Hans Werder, von Birrenlauf (Aargau), in Zürich (bisher Prokurist der Zwiganstalt Basel).

2. Juli. Lombardbank Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 22. Februar 1928, Seite 385). Der Verwaltungsrat hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an Ernst Merke, von Basel, und Anton Wissmann, von Uznach, beide in Zürich.

2. Juli. J. Stahel-Keller Aktiengesellschaft, Chemische und Seifenfabrik, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. September 1927, Seite 1655). Die Prokura des Emil Metzger ist erloschen.

Gummibandweberei. — 2. Juli. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Ganzoni & Cie., in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 11 vom 11. Januar 1921, Seite 81), ist der bisherige Kommanditär Paul Ganzoni, von Celerina, in Basel, als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten.

2. Juli. Baugesellschaft Römerhofplatz, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 29. Oktober 1927, Seite 1914). Dr. jur. Emil Bosshart ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift wird gelöscht. Das bisherige Vorstandsmitglied Edwin Wipf ist nun alleiniges Vorstandsmitglied und führt als solches die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Gloriastrasse 88, Zürich 7.

2. Juli. Neue Baugenossenschaft Horgen, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1926, Seite 1623). Gottfried Brunner, Otto Leuthold, Rudolf Schaub und Ferdinand Honegger sind aus dem Vorstand ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. An ihrer Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Max Angele, Kaufmann, von Arbon, als Präsident; Hans Meier, Schlosser, von Schleithem (Schaffhausen), als Vizepräsident; Max Schreiber, Versicherungsbeamter, von Wegenstetten (Aargau), als Aktuar, und Friedrich Knell, Architekt, von Horgen, als Beisitzer, sämtliche in Horgen. Präsident, Aktuar und Kassier führen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Kinematographie, Projektion, Reklame. — 2. Juli. Die Firma Meister & Hort, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1927, Seite 2114), Spezialgeschäft für Kinematographie, Projektion und Reklame, Gesellschafter: Max C. Meister und Joseph H. Hort, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Joseph H. Hort», in Zürich 1, über.

Inhaber der Firma Joseph H. Hort, in Zürich 1, ist Joseph H. Hort-Wehrle, von Basel, in Meilen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Meister & Hort», in Zürich 1. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Bosshard, von Fehraltorf (Zürich), in Kilchberg. Spezialgeschäft für Kinematographie, Projektion und Reklame. Sonnenquai 10.

Agentur und Kommission in Textilwaren. — 2. Juli. Die Firma Fritz Moos, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 24. Oktober 1916, Seite 1625), Agenturen und Kommission in Textilwaren und Mercerie, ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Fritz Moos & Co.», in Zürich 2, über.

Fritz Moos und Rudolf E. Moos, beide von Zürich, in Zürich 2, haben unter der Firma Fritz Moos & Co., in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Fritz Moos», in Zürich 2. Agenturen und Kommission in Textilwaren, Bonneterie und Mercerie. Gartenstrasse 12.

Baumwollgewebe en gros. — 2. Juli. Die Firma Hans A. Müller, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 7. Oktober 1926, Seite 1767), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Sternenstrasse 6, Zürich 2, woselbst der Inhaber auch wohnt.

2. Juli. «Uto» Einkaufsvereinigung der Kolonialwarenhändler des Kantons Zürich («Uto» E. V. K. Z.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 158 vom 11. Juli 1925, Seite 1215). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben sich in ihrer

ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1926 neue Statuten gegeben. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind als Änderungen zu konstatieren: Zweck der Genossenschaft ist, die Konkurrenzfähigkeit ihrer Mitglieder durch Konzentration des Lieferungsverkehrs zu fördern, sowie ihre Geschäfts- und Standesinteressen zu wahren. Die Generalversammlung beschliesst auf Antrag des Vorstandes über die Höhe der Eintrittsgebühr und des Jahresbeitrages. Bei Aufnahme in die Genossenschaft hat jedes Mitglied eine Garantiesumme von Fr. 500 für seine eigenen Bezüge als Faustpfand zu hinterlegen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zu zweien kollektiv: Der Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Geschäftsführer, sowie ein Kontrollbeamter. Georg Sutter-Zimmermann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Beisitzer und zugleich als Kontrollbeamter in den Vorstand gewählt: Emil Mohr, Kaufmann, von Winterthur, in Zürich. Emil Strässler, Beisitzer, führt die Firmaunterschrift nicht mehr, diese wird gelöscht. Als Geschäftsführer wurde gewählt: Max J. Weber, von Zürich, in Zürich 7. Geschäftslokal: Witikoustrasse 31, Zürich 7.

Chemische Produkte, Farbwaren usw. — 2. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Emil Scheller & Cie., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1927, Seite 88), ist der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Hans Dössekker-Brennwald ausgetreten.

Eisen- und Stahlwaren. — 3. Juli. R. Leuthold, vorm. Böttcher & Leuthold, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1917, Seite 721). Die Prokura des Friedrich Sutter wird gelöscht. Die Firma wird abgeändert in R. Leuthold.

Bonneterie, Chemiserie, Garne. — 3. Juli. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Keller & Cie. z. Wollenhof, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1927, Seite 2239), ist als weiterer Gesellschafter der bisherige Prokurist Emil Keller, von Zürich, in Zürich 7, eingetreten.

Porzellanwaren. — 3. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Sibling & Cie. vorm. Meyer, Sibling & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1927, Seite 775), ist die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Julie Sibling geb. Schenker infolge Todes ausgeschieden. Es wohnen: Georg Sibling in Zürich 8, Louise Gut geb. Sibling in Schaffhausen und Georg Sibling-Marti in Wollerau.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1220. 3. Juli. Unter der Firma Elektrizitätsgenossenschaft Nollen besteht, mit Sitz in Nollen, eine Genossenschaft, welche bezweckt: die Erstellung und den Betrieb eines Verteilungsnetzes für Abgabe elektrischer Energie an ihre Mitglieder und Abonnenten zu Beleuchtungszwecken, Motorbetrieben u. dgl. Die Statuten sind am 18. September 1924 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme durch die Hauptversammlung, Unterzeichnung der Statuten, Uebnahme und Einzahlung von mindestens einem Stammanteilschein von nominell Fr. 100 und Entrichtung eines Eintrittsgeldes, das von der Hauptversammlung festgesetzt wird. Die Mitglieder haben die Zuleitung zu ihren Häusern selbst und auf eigene Kosten erstellen zu lassen. Rechtsnachfolger von ausgetretenen oder gestorbenen Mitgliedern sind von der Entrichtung eines Eintrittsgeldes befreit. Die Mitgliedschaft geht unter durch Tod, Austritt oder Anschluss durch die Hauptversammlung. Der Ausschluss kann erfolgen wegen Widerhandlungen gegen die Genossenschaftsinteressen, sowie gestützt auf die gesetzlichen Bestimmungen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Veräusserung der Stammanteilscheine oder Wegzug aus dem Genossenschaftsgebiet. Letzteres umfasst sämtliche Liegenschaften, welche an das Verteilungsnetz der Genossenschaft angeschlossen sind. Anstretende und ausgeschlossene Genossenschafter verlieren jedes Anrecht auf evtl. vorhandenes Genossenschaftsvermögen; sie haben einzig und allein Anspruch auf ihre Stammanteilscheine und Obligationen. Der Austritt eines Mitgliedes ist dem Vorstand wenigstens drei Monate vorher schriftlich anzuzeigen. Mitglieder, welche ihre Häuser verkaufen, können ohne weiteres austreten, sofern der Käufer an ihrer Stelle Mitglied wird. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder gemäss Art. 689 O. R. persönlich und solidarisch neben dem Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung; der Vorstand; zwei Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und zugleich Kassier, dem Sekretär und 2 Beisitzern. Der Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Jakob Stucki, von Gysenstein, Privatier, in der Nennmatt zu Nollen, als Präsident; Johann Dähler, von Seftigen, Landwirt, in der Limpachmatt zu Nollen, als Vizepräsident und zugleich Kassier; Johannes Rensser, von Heiligenschwendi, Negotiant, in der Hasenen zu Nollen, als Sekretär; Friedrich Streit, von Belpberg, Landwirt, auf der Hub zu Nollen, und Karl Schweizer, von Rütli bei Riggsberg, Landwirt, auf der Krömlen zu Nollen, beide als Beisitzer.

Bureau Bern

30. Juni. Unter der Firma Schweizerische Evangelische Verlagsgesellschaft A. G. gründet sich laut Statuten vom 22. Juni 1928 eine Aktiengesellschaft, die ihren Sitz in Bern hat. Der Zweck des Unternehmens ist die Herausgabe der Zeitschrift «Leben und Glauben», sowie die Herausgabe oder der Erwerb von Veröffentlichungen aller Art, soweit sie evangelisches Gepräge haben, oder auch die Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen, oder der Zusammenschluss mit solchen in jeder gesetzlich zulässigen Form. Die Dauer der Gesellschaft ist zeitlich nicht beschränkt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 240,000, eingeteilt in 240 voll einbezahlte Prioritätsaktien zu Fr. 500 und 240 voll einbezahlte Stammaktien zu Fr. 500. Sämtliche Aktien lauten auf den Namen. Gemäss Kaufvertrag vom 30. April 1928 und Uebnahme-Bilanz vom 31. März 1928 übernimmt die Gesellschaft die Aktiven und Passiven der Firma «Werner Wirth, Verlag «Leben & Glauben» in Zürich. Diese Bilanz weist auf: an Aktiven Fr. 511,140 und an Passiven Fr. 391,140; der Uebnahmepreis beträgt Fr. 120,000. An Zahlung des Kaufpreises erhält alt Pfarrer Werner Wirth in Zürich 240 voll liberierte Stammaktien. Der Verwaltungsrat, welcher aus 5—9 Mitgliedern besteht, bezeichnet diejenigen Personen, welchen die Vertretung der Gesellschaft nach aussen und die rechtsverbindliche Unterschrift für dieselbe zusteht. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. jur. Paul Dumont, Advokat, von und in Bern, Präsident; Dr. jur. Hans Meyer-Wild, Advokat, von und in Zürich, Vizepräsident; Albert Feller, von Strättlingen (Thun), Kaufmann, in Laupen; Werner Wirth, alt Pfarrer, von St. Gallen, in Zürich 2; Otto Wirz, Notar von und in Bern. Als Delegierte des Verwaltungsrates wurden bezeichnet: Albert Feller und Werner Wirth. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen kollektiv zu zweien der Präsident des Verwaltungsrates mit einem der beiden

Delegierten, oder die beiden Delegierten unter sich. Geschäftslokal: Markt-gasse 37, in Bern, Advokaturbureau Dr. Paul Dumont.

Maschinen für das graphische Gewerbe usw. — 2. Juli. Interprint A. G. (Interprint S. A.) (Interprint Ltd.), mit Sitz in Bern, Uebernahme und Vertretungen zum Vertrieb von Maschinen, Apparaten und Einrichtungen für das graphische Gewerbe im In- und Ausland (S. H. A. B. Nr. 135 vom 12. Juni 1923, Seite 1150). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1928 sind die Statuten revidiert worden. Demgemäss besteht der Verwaltungsrat nun aus 3 bis 7 Mitgliedern. Neu in den Verwaltungsrat sind gewählt worden: Carl Winkler, von Bremgarten b. Bern, Industrieller in Bern; Dr. Max Ott, Fürsprecher, von und in Bern; Georg Gravenstein, deutscher Staatsangehöriger, Direktor, in Berlin; Jules Flory, von Thann (Elsass), Direktor, in Bern. Die neuen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Jules Flory ist weiterhin mit der Geschäftsführung betraut.

Recauchoutage. — 2. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Simonett & Ramseyer, mit Sitz in Bern, Recauchoutage «Fit» (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1928, Seite 35), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Die Unterschrift des Liquidators Notar L. Wildbolz ist damit erloschen.

Sanitäre Apparate, Hüttenprodukte. — 2. Juli. Troesch & Co. Aktiengesellschaft (Troesch & Cie. Société Anonyme) (Troesch & Co. Limited), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 141 vom 21. Juni 1926, Seite 1130). Albert Bentler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde gewählt, ohne Zeichnungsberechtigung: Kurt Rieser, Architekt, von und in Bern.

Einrahmungsgeschäft, Kunsthandlung usw. — 3. Juli. Der Inhaber der Firma Ernst Schläfli, Einrahmungsgeschäft und Kunsthandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 148 vom 23. Juni 1919, Seite 1094), hat in seine Geschäftsnatur die Generalvertretung Bern des Eisapparates «Presto» aufgenommen.

Möbelhandlung. — 3. Juli. Die Firma Amann, Josty & Cie., Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Bern, Möbelhandlung (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1926, Seite 1789), hat sich infolge Geschäftsaufgabe aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Weine und Spirituosen. — 3. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma R. von Tobel & Co. Succrs. de L. Berthoud & Co., Wein- und Spirituosenhandlung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 243 vom 12. Oktober 1916, Seite 1577), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Brügger-von Tobel & Co.» in Bern.

Gottfried Brügger-von Tobel, von Gelterfingen (Bern), in Bern, und Rudolf Friedrich Alexander von Tobel, von und in Bern, haben unter der Firma Brügger-von Tobel & Co. in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1928 begann und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «R. von Tobel & Co. Succrs. de L. Berthoud & Co.» übernimmt. Gottfried Brügger ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Rudolf Friedrich Alexander von Tobel ist Kommanditär mit dem Betrag von Fr. 200,000. Wein- und Spirituosenhandlung. Effingerstrasse Nr. 15.

Beteiligungen. — 3. Juli. Die Mangana Aktiengesellschaft (Mangana Société Anonyme) (Mangana Limited), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1927, Seite 1465), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 1928 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen vorgenommen: Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Fabrikations- und Handelsunternehmungen der elektrochemischen und elektrothermischen Branche; an Unternehmungen, die sich mit der Ausbeutung des Bergbaues und der Ausbeutung von Bodenschätzen, oder mit dem Handel in Erzen und sonstigen Rohstoffen befassen, an andern Fabrikations- und Handelsunternehmungen, sowie die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Aus dem Verwaltungsrat, der aus 1—3 Mitgliedern besteht, ist Eduard Hermann, dessen Unterschrift erloschen ist, ausgetreten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

3. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Spargelzucht Kerzers A. G.», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 119 vom 10. Mai 1921, Seite 942), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1928 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Zur Durchführung der Liquidation, unter der Firma Spargelzucht Kerzers A. G. in Liq. ist Fritz Pulver, von Rüeggisberg, Fürsprecher, in Bern, als Liquidator bestimmt worden, welchem die rechtsverbindliche Einzelunterschrift erteilt wurde. Die Verwaltungsratsmitglieder: Rudolf Hochuli, Präsident; Fritz Hanser, Vizepräsident, und Leopold Wyler, Sekretär, werden gelöscht, ebenso die Zeichnungsberechtigung von R. Hochuli und Fr. Hanser. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr beim Liquidator Fürsprecher Fritz Pulver, Bundesgasse Nr. 28, in Bern.

Baugeschäft. — 3. Juli. Inhaber der Firma Georg Kessler, in Oberwangen, Gde. Köniz, ist Georg Kessler, von Köniz, in Oberwangen. Baugeschäft.

Bureau Biel

Uhrensteinbohrerei. — 30. Juni. Die Firma Joseph Rinaldi, Uhrensteinbohrerei, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1924, Seite 1045), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Schmied, Autokarosserie. — 2. Juli. Inhaber der Firma Christian Wenger, mit Sitz in Biel, ist Christian Wenger, von Wahlern, in Biel. Betrieb einer Hnf- und Wagenschmiede und Fabrikation von Autokarosserien. Schmiedweg 29.

Horlogerie. — 2. Juli. Die Firma Elegia Watch A. Felicetti, Fabrication d'horlogerie, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 270 vom 16. November 1916, Seite 1739), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. Juli. Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft (Sulzer frères Société Anonyme) (Sulzer Brothers Limited) (Fratelli Sulzer Società Anonima), mit Sitz in Winterthur und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 81 vom 8. April 1926, Seite 591). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschriftsberechtigung wurde gewählt: Emil Naef, von Altstätten (St. Gallen), Ingenieur, in Zürich.

Bureau Laupen

Schuhhandlung usw. — 29. Juni. Inhaber der Firma Fritz Ruprecht, in Laupen, ist Fritz Ruprecht, von und in Laupen, Schuhhandlung und Holzschuhmacherei.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Maschinen, Werkzeuge. — 1928. 2. Juli. Inhaber der Firma Heinrich Hiltbrand, in Olten, ist Heinrich Hiltbrand, von Bülach (Zürich), in Olten. Handel in Maschinen und Werkzeugen. Hübelstrasse 19.

Kurz-, Weiss- und Wollwaren usw. — 3. Juli. Die Firma Warenhaus Wilhelm von Felbert, in Olten, Handel in Kurz-, Weiss-, Woll-

und Galanteriewaren (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. Juni 1901), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen und damit auch die Zweigniederlassung in Niedergösgen unter derselben Firma. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «W. & A. von Felbert» in Olten.

Wilhelm von Felbert und dessen Sohn Alfred von Felbert, beide von und in Olten, sind unter der Firma W. & A. von Felbert, in Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1928 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Warenhaus Wilhelm von Felbert» in Olten. Warenhaus. Hauptgasse 25. Die Firma errichtet in Schönenwerd eine Zweigniederlassung unter derselben Firma und Vertretungsbefugnis. Warenhaus.

Restaurant. — 3. Juli. Die Firma Paul Zeltner, in Olten, Betrieb des Restaurants Felsenburg (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1927), ist infolge Verpachtung des Geschäfts erloschen.

3. Juli. Aus dem Vorstand der Firma Käseereignossenschaft Gunzgen, in Gunzgen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 1. September 1925), ist der Präsident Gottlieb Dummerth ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand gewählt worden: Gustav Studer, Landwirt, von und in Gunzgen, als Beisitzer. Der bisherige Vizepräsident, Josef Fürst, Landwirt, von und in Gunzgen, ist Präsident, und das bisherige Vorstandsmitglied, Hans Studer, Landwirt, von und in Gunzgen, ist Vizepräsident. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Seidenbandfabrikation. — 1928. 28. Juni. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Vischer & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1923, Seite 198), ist als weiterer Teilhaber eingetreten der bisherige Prokurist Peter Leonhard Vischer-Milner Gibson, Bandfabrikant, von und in Basel; seine Prokuraunterschrift ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Bildhanerei, Grabsteine. — 1928. 3. Juli. Elisa Schilling und Luisa Schilling, beide von Landschlacht (Thurgau) und wohnhaft in Tenfen, haben unter der Firma E. & L. Schilling, mit Sitz in Tenfen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1928 begonnen hat. Bildhanerei und Grabsteingeschäft. Sammelbühl.

Aargau — Argovie — Argovia

Baugeschäft, Knnststeinfabrikation. — 1928. 4. Juli. Inhaber der Firma Arnold Martinelli, in Buchs, ist Arnold Martinelli, von Brescia (Italien), in Buchs. Baugeschäft und Kunststeinfabrikation in Neubuchs.

4. Juli. Die Bleicherei & Färberei A. G. Buchs-Aarau, in Buchs (S. H. A. B. 1928, Seite 1309), erteilt Kollektivprokura an Gustav Rüegger, von Rothrist, und Erich Petzoldt, von Chemnitz (Sachsen), beide in Buchs.

4. Juli. Die Landw. Genossenschaft Wohlen, in Wohlen (S. H. A. B. 1927, Seite 665), hat an Stelle von Kaspar Leonz Strehel, dessen Unterschrift erloscht, zum Aktuar und Verwalter gewählt: Josef Ernst Isler, Kommis, von und in Wohlen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter zeichnet einzeln.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Impresa di costruzioni. — 1928. 3. luglio. Titolare della ditta Arjes Gaetano, in Ravecchia (frazione di Bellinzona), è Gaetano Arjes, di Luigi, di S. Antonino, in Bollinzone. Impresa di costruzioni.

Impresa di costruzioni. — 3. luglio. La ditta Soldini Stefano, impresa di costruzioni, in Bellinzona (F. u. s. di c. n° 199 del 27 agosto 1917, pag. 1379), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Travaux publics. — 1928. 2. juillet. La maison Pierre Gaggio, à Bière, entreprise de bâtiments et travaux publics (F. o. s. dn c. n° 53 du 24 février 1921), a établi à Aubonne une succursale sous la même raison.

Bureau de Lausanne

2 juillet. Union de Banques Suisses (Schweizerische Bankgesellschaft) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), société anonyme ayant sièges à St-Gall et Winterthur et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juillet 1928). Ernest Dubois et Samuel Lob, jusqu'ici sous-directeurs, ont été désignés comme directeurs-adjoints pour la succursale de Lausanne seulement. Ils signeront collectivement avec l'une des personnes autorisées à cet effet.

Bureau de Morges

Drogues en gros, produits chimiques. — 2 juillet. La raison P. André Dumoulin, commerce de gros de droguerie, produits chimiques et pharmaceutiques, spécialités pharmaceutiques, parfumerie, eaux minérales, couleurs et vernis, huiles et graisses, à Morges (F. o. s. du c. n° 228 du 30 septembre 1926, page 1724), est radiée ensuite du départ de la titulaire.

Travaux publics, etc. — 3 juillet. Jean-Antoine Pellegrino, d'origine italienne, et Joseph-Dominique Pellegrino, de Forel (Lavaux), les deux domiciliés à Morges, ont constitué, sous la raison sociale Frères Pellegrino, une société en nom collectif, dont le siège est à Morges et qui a commencé le 1^{er} septembre 1927. Entreprise de travaux publics, terrassements et maçonnerie. Avenue de Chanel.

Bureau de Payerne

Laiterie. — 3 juillet. Le chef de la maison Arnold Schwarz, à Missy, est Arnold, fils de Jean-Urich Schwarz, de Langnau (Berne), domicilié à Missy. Exploitation d'une laiterie.

Bureau de Vevey

Représentation commerciale. — 8 juin. La raison E. Oehninger, à Montreux, le Châtelard, représentation commerciale (F. o. s. du c. du 8 décembre 1911, n° 302, page 2030), est radiée ensuite de remise du commerce.

Vins et liqueurs, etc. — 8 juin. Snivant procès-verbal instrumenté le 5 juin 1928 par M^{re} Marius Lederrey, notaire, à Montreux, il a été constitué sous la raison sociale: E. Oehninger Société Anonyme, une société anonyme ayant son siège au Châtelard-Montreux et pour but: 1. Le commerce de vins et liqueurs; 2. La reprise et la continuation de l'exploitation de la maison «E. Oehninger», au Châtelard-Montreux; 3. la conclusion de toute opération commerciale. La société pourra s'intéresser directement ou indirectement à tous autres commerces ou industries qui auraient quelque rapport avec ses propres affaires et qui pourraient contribuer à les développer. La société fait l'acquisition de la maison E. Oehninger, sur la base du bilan de dite maison arrêté au 1^{er} janvier 1928, annexé au procès-verbal constitutif, avec actif s'élevant à fr. 209,823.30 contre reprise

do passif du même montant. Les statuts portent la date des 15 mai 1928 et 5 juin 1928. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 100,000, divisé en 20 actions de fr. 5,000 chacune, nominatives et entièrement libérées. Les publications concernant la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un membre au moins. Elle est valablement engagée, vis-à-vis des tiers: soit par la signature collective de deux administrateurs, soit par la signature individuelle d'un administrateur-délégué, soit par la Direction nommée par le conseil d'administration qui en fixe les compétences. Pour le cas où le conseil d'administration ne comprendrait qu'un seul membre, celui-ci engagera la société par sa signature individuelle. Ernest Oehninger, de Elgg (Zurich), négociant, domicilié à Montreux, commune du Châtellard, a été désigné comme seul administrateur de la dite société. Bureaux: Rue du Marché n° 5, Montreux.

Combustibles, camionnage, etc. — 30 juin. La société anonyme A. H. Callias, Société anonyme, dont le siège est à Montreux, le Châtellard (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1928, n° 51, page 403), fait inscrire qu'elle a repris l'exploitation du dépôt de vente ouvert par M. A. H. Callias, à Villars-Chésières s. Ollon, le 1^{er} octobre 1927.

Genf — Genève — Ginevra

1928. 5 juin. La Société Anonyme du Club Genevois des amateurs de Billard, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1925, page 1125), a, dans son assemblée générale du 18 mai 1928, modifié ses statuts en ce sens: 1. Que son capital social a été réduit de fr. 10,000 à la somme de fr. 5,000 par la réduction proportionnelle de chacune de ses 200 actions de fr. 50 à fr. 25. 2. Que le capital ainsi réduit a été ensuite porté de fr. 5,000 à la somme de fr. 10,000 par l'émission de 200 actions nouvelles de fr. 25 chacune. Le capital social sera donc dorénavant de fr. 10,000, divisé en 400 actions de fr. 25 chacune. Les actions sont nominatives. Dans son assemblée ordinaire du 18 mai 1928, elle a accepté la démission des administrateurs Jacques Baumgartner, Charles-Henri Lamunère et Maximilien Maillart, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints, et a nommé en leur remplacement, comme administrateurs: Jean-Henri Emmanuel Jacquemoud, professeur, de Genève, aux Eaux-Vives; Philippe Wieland, directeur, de Genève, aux Eaux-Vives, et Paul Crosina, commis, de Genève, aux Eaux-Vives. Les administrateurs signent collectivement à deux.

Combustibles. — 29 juin. La raison P. Mantilleri, commerce de combustibles, avec enseigne «Aux Mines de Charleroi», à Genève (F. o. s. du c. du 9 août 1923, page 1576), est radiée ensuite de reprise d'exploitation par «P. Mantilleri, société anonyme», à Genève.

Combustibles. — 29 juin. Suivant acte dressé le 28 juin 1928, par M^e A.-M. Tappennier, notaire, à Genève, et de statuts y annexés, il a été constitué, sous la dénomination de: P. Mantilleri, Société Anonyme, une société anonyme ayant pour but le commerce de combustibles et plus spécialement la reprise de l'exploitation de l'entreprise exploitée actuellement par P. Mantilleri, Rue de la Navigation 39 et Boulevard Carl Vogt 16. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 75,000, divisé en 75 actions de fr. 1,000 chacune. Les actions sont nominatives. Pierre Mantilleri fait apport à la société de l'actif et du passif de l'entreprise qu'il exploite Rue de la Navigation 39 et Boulevard Carl Vogt 16, suivant bilan arrêté au 30 avril 1928, annexé au procès-verbal de constitution. Cet apport qui comprend un actif de fr. 72,176.55 et un passif de fr. 30,176.55, est fait pour la somme de fr. 42,000 en paiement de laquelle il est remis à Pierre Mantilleri, 42 actions de fr. 1,000 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil d'administration est formé de Pierre Mantilleri, négociant, des Friques (Fribourg), à Genève. Siège social: Rue de la Navigation 39.

Pneumatiques et accessoires d'automobiles. — 29 juin. La société Aries, Société Anonyme, établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 18 janvier 1927, page 100), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 juin 1928, modifié ses statuts en ce sens: 1. que son capital social a été porté de 60,000 francs, à la somme de 100,000 francs, par l'émission de 40 actions de fr. 1,000 chacune, nominatives; 2. que son siège social a été transféré à Genève. La dite assemblée a, en outre, nommé un second administrateur, en la personne de Ernest Perrin, négociant, des Ponts-de-Martel et Noiraigues (Neuchâtel), au Petit-Saconnex. Le domicile de l'administrateur Hugo Scherer (inscrit) est actuellement à Thoun. Dans sa séance du 22 juin 1928, le conseil d'administration a décidé que la société sera dorénavant engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par l'un des administrateurs signant collectivement soit avec le directeur Fernand Carfagni (déjà inscrit), soit avec Madame Germaine Boccon, actuellement épouse de Frédéric-Henri Bourgeois, fondé de pouvoirs, de Ballaigues (Vaud), à Genève (déjà inscrite), ou enfin par la signature collective du directeur et du fondé de pouvoirs. En conséquence, les pouvoirs conférés à Hugo Scherer, administrateur, Fernand Carfagni, directeur, et à Madame Germaine Bourgeois, née Boccon, fondé de pouvoirs, sont modifiés dans le sens ci-dessus. Nouveaux locaux: Rue Alfred Vincent, 30.

29 juin. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 22 juin 1928, il a été constitué, sous la dénomination de: Société Immobilière Route de Florissant 5, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de 215,000 francs d'un immeuble sis en la commune des Eaux-Vives, formant au cadastre la parcelle 2485, lieu dit Route de Florissant, n° 5, propriété actuelle de Madame Lucile-Julie-Constance Matthey. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de 25,000 francs, divisé en 50 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des administrateurs, ou de l'administrateur unique, s'il n'en a été désigné qu'un. Le premier conseil d'administration est composé d'Ernest Naef, régisseur, de et à Genève, et Henri Pittard, propriétaire d'hôtel, de Jussy, aux Eaux-Vives. Siège: Rue de la Corrairie, n° 18 (Régie E. et B. Naef).

29 juin. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 22 juin 1928, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière Florissant Contamines C., une société anonyme ayant pour but: l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de 20,000 francs, d'un immeuble sis en la commune des Eaux-Vives, formant au cadastre la parcelle 2485 B, propriété de Madame Lucile-Julie-Constance Matthey. Le siège de la société est à Genève; sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de 5,000 francs, divisé en 5 actions de fr. 1,000 chacune. Les actions sont nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée

par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature de la majorité des administrateurs ou l'administrateur unique s'il n'en a été désigné qu'un. Le premier conseil d'administration est composé d'Ernest Naef, régisseur, de et à Genève. Siège: Rue de la Corrairie n° 18 (Régie E. et B. Naef).

29 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire en date du 11 juin 1928, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Julien Baumgartner, notaire, à Genève, substituant M^e Ernest-Léon Martin, aussi notaire à Genève, absent, la Banque Générale pour l'Industrie Electrique, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 26 août 1927, page 1540), a constaté la libération intégrale de son capital actuel de fr. 20,000,000. Elle a porté son capital social de la somme de fr. 20,000,000 à celle de fr. 25,000,000, par la création de 50,000 actions nouvelles, nominatives, de fr. 100 chacune, entièrement libérées. Le capital social est actuellement de 25,000,000 de francs, divisé en 50,000 actions de fr. 100 formant la série A, et 40,000 actions de fr. 500 formant la série B. Elle a modifié ses statuts sur ce point et sur d'autres non soumis à publication. L'administrateur Emile Pinson, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Ont été nommés administrateurs de la société: Jacques Jourdain, administrateur de la Compagnie Générale d'Electricité, de nationalité française, à Versailles (France), et Georges-François Lemaître, directeur de la Banque Générale pour l'Industrie Electrique, de Plainpalais, à Chêne-Bougeries. Les administrateurs signent collectivement à deux ou l'un d'eux avec une personne autorisée.

29 juin. La société Compagnie des Produits Radio-Actifs S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 mai 1928, page 1018), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 28 juin 1928, dont procès-verbal a été dressé par M^e Tapponnier, notaire, modifié ses statuts en ce sens que le siège de la société a été transféré de Genève, aux Eaux-Vives. En outre, Paul Muhlethaler, Dr. ès-sciences, de Bollodigen (Berne), chimiste, à Nyen, a été nommé administrateur. De ce fait, le conseil d'administration est formé de Helmut Meienhofer, Roger Fischer (déjà inscrits), et Paul Muhlethaler, susqualifié. Par décision du conseil d'administration en date du 28 juin 1928, les fonctions d'administrateur-délégué ont été conférées à Helmut Meienhofer susqualifié. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature individuelle d'un administrateur-délégué. Siège social: Rue Cherbuliez 2.

29 juin. Société Immobilière de la Poste à Versoix, société anonyme ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 10 juillet 1923, page 1380). L'administrateur Jules Roux, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

Pâtisserie. — 29 juin. Madame Hélène-Alice Tombet, née Mayer, de Caréage, domiciliée à Genève, Charles Mayer, de Genève, y domicilié, Madame Emma Mayer, de Plainpalais, domiciliée à Genève, et la mineure Irène Mayer, de Genève, y domiciliée, sous la puissance paternelle de sa mère Madame veuve Elisa Mayer, née Muhlethaler, de Genève, y domiciliée, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale: Mayer et Cie, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} juillet 1928. Exploitation d'une pâtisserie. 7, Rue du Marché.

29 juin. Suivant procès-verbal reçu par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, la Société Immobilière du Rond Point de Plainpalais, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 novembre 1923, page 2249), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 29 juin 1928, porté son capital social de 8,000 francs à 40,000 francs, par l'émission de 320 actions nouvelles au porteur de fr. 100 chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Essences et dérivés du pétrole. — 29 juin. Suivant procès-verbal du 26 juin 1928, dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, et statuts du même jour, il a été constitué sous la raison sociale: Société Anonyme des Entrepôts Pierre-Louis Pittard, une société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives. Elle a pour objet l'exploitation d'un commerce d'essences et dérivés du pétrole. Elle continue notamment, l'entreprise créée et primitivement exploitée par Pierre-Louis Pittard, décédé le 9 mars 1913. Cette continuation est faite sans reprise de biens. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de 100,000 francs, divisé en 200 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle de l'administrateur unique. Le conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs soit à l'un ou plusieurs de ses membres, soit à un mandataire pris en dehors de son sein, dont il détermine les pouvoirs et la compétence. Le premier conseil d'administration est composé de: Paul Des Gouttes, avocat, de Genève, à Vandœuvre; Maxime-Louis Pittard, architecte, de Jussy, aux Eaux-Vives, et Hans Wild, directeur, de et à Schwanden (Glaris). Siège social: Rue du Simplon, n° 13.

Thés, etc. — 30 juin. Le chef de la maison M^e Guillermet, à Genève, est Madame Eugénie-Mario Guillermet, née Bracher, de Genève, y domiciliée, mariée sous le régime de la séparation de biens avec Ernest-Henri Guillermet. Commerce de thés, chocolats, confiserie, vins, liqueurs fines et articles divers de Chine, du Japon et d'Orient, 6, Rue de la Croix d'Or, à l'enseigne: «Aux Deux Chinois».

Représentations et vins fins. — 30 juin. La maison Fred Navazza, représentations commerciales et commerce de vins fins, à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1921, page 1227), confère procuration personnelle et distincte à Pierre-Frédéric Navazza fils, de Genève, domicilié au Grand Lancy (Lancy).

30 juin. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, le Consortium de Meunerie Internationale (Consortium für Internationale Mühlenindustrie) (International Flour Mills Consortium), société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. des 16 et 23 mai 1928, pages 973 et 1012), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 juin 1928, porté son capital social de fr. 10,000,000 à celui de fr. 15,000,000, par l'émission de 50,000 actions nouvelles de fr. 100 chacune, au porteur. Le capital social actuel est donc de 15,000,000 de francs, divisé en 150,000 actions de fr. 100 chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Pensionnat de jeunes filles. — 2 juillet. Le chef de la maison Flore Gallandat, à Champel (Plainpalais), est Mademoiselle Léonie-Flora dite Floro Gallandat, de Rovray (Vaud), domiciliée à Plainpalais. Exploitation du pensionnat de jeunes filles «Les Clochettes». 37, Chemin du Miremont.

Voitures d'enfants. — 2 juillet. La raison A. Larchevêque, fabrique et commerce de voitures d'enfants, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 25 mai 1914, page 892), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Voitures d'enfants. — 2 juillet. Madame Veuve Susanne-Denise Larchevêque née Zbinden et son fils Pierre-Auguste Larchevêque, tous deux de Meyrin, domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale: Vve Larchevêque et fils, une société en nom collectif qui a

commencé le 1^{er} novembre 1927. La société est valablement engagée par la signature collective des deux associés. Commerce spécial de voitures d'enfants. 26, Rue de la Terrassière.

Pensionnat de jeunes filles. — 2 juillet. Le chef de la maison Juliette de Montfalcon, à Versoix, est Mademoiselle Juliette-Yvonne de Montfalcon, de Plan-les-Quates, domiciliée à Saconnex d'Arve. Exploitation d'un pensionnat de jeunes filles.

2 juillet. Union Genève, Compagnie d'Assurance sur la Vie et contre les Accidents, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 juin 1928, page 1179). Dans sa séance du 18 mai 1928, le conseil d'administration a nommé fondé de pouvoirs le Docteur Hugo Weber, d'Eschenez (Thurgovie), demeurant au Petit-Saconnex, sous-directeur de la compagnie, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec toute autre personne déjà autorisée à cet effet. Antoine Bron a donné sa démission de président du conseil. Le droit à la signature, qui lui avait été conféré en cette qualité, est éteint.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 67424. — 21. Juni 1928, 18 Uhr.

Zimmermann & Zbinden, Zimonithwerk, Fabrikation,
Dürrenast (Gemeinde Thun, Schweiz).

Baumaterialien.

Zimonit

Nr. 67425. — 8. Juni 1928, 8 Uhr.

Aktiebolaget Elektrolux, Fabrikation und Handel,
Stockholm (Schweden).

Wasserreinigungsapparate, Apparate zum Weichmachen des Wassers und Anlagen aller Art zu den genannten Zwecken, sowie Teile davon und Zubehörteile dazu, mechanische und chemische Wasserfilter, Filtermasse zum Weichmachen des Wassers, insbesondere solche, die Zeolite und andere basenaustauschende Stoffe enthält.

ELUXOLIT

(Priorität: Schweden, 9. Februar 1928).

Nr. 67426. — 11. Juni 1928, 17 Uhr.

Mergenthaler Setzmaschinenfabrik G. m. b. H., Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Matrzensetz- und Zeilengiesmaschinen, Matrizenablegevorrichtungen, Schriftwechselvorrichtungen und deren Teile, sowie deren Ersatz- und Zubehörteile, nämlich: Schraubstöcke, Formatstellvorrichtungen, Zeilenschiffe, Giesspumpen, Gasbrenner und Düsen dazu, Gasregulatoren, Gummischläuche, Magazine, Kuppelungen, Riemenscheiben, Stifte, Bolzen, Niete, Schrauben und Muttern, Matrizenbretter und -kästen, Lampenhalter, Magazinbürsten, Asbestwischer, Messerputzer, Federn, Giessmetall und Zusatzmetall, Gussformen, Antifrikationswalzen, -rollen und -kugeln, Oelgefässe, Matrizen, Spatienkeile, Spatienschieber, Glaswaren, Gummiwalzen, Lederscheiben und -riemen, Stoffriemen, Pumpenkolben und Kolbenscheiben, Schutz- und Leitbleche, Messer, Stangen, Achsen und Wellen, Stellringe, Sicherheitshaken, Bremsvorrichtungen, Manuskripthalter und Manuskriptstaken; Matrzensetz- und Zeilengiesmaschinen in Verbindung mit den oben angegebenen Ersatz- und Zubehörteilen, Matrzensetz- und Zeilengiesmaschinen in Verbindung mit Schriftwechselvorrichtungen und den oben angegebenen Ersatz- und Zubehörteilen.

Mergenthaler

(Erneuerung der Nr. 23928).

Nr. 67427. — 12. Juni 1928, 8 Uhr.

Julius Friedrich Meyer, Handel,
Zürich (Schweiz).

Musikinstrumente, insbesondere Grammophone jeder Art.



N° 67428. — 12. Juni 1928, 8 h.

Schwob frères & Cie. S. A., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis, bracelets, chaînes de montres et bijouterie.



N° 67429. — 12. Juni 1928, 8 h.

Schwob frères & Cie. S. A., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis, bracelets, chaînes de montres et bijouterie.



N° 67430. — 12. Juni 1928, 8 h.

Schwob frères & Cie. S. A., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis, bracelets, chaînes de montres et bijouterie.



Nr. 67431. — 13. Juni 1928, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Fabrikation und Handel,
Zotingen (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte und Präparate.

PYROBROL

Nr. 67432. — 14. Juni 1928, 8 Uhr.

Emil Liechti, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Kosmetische, pharmazeutische und Drogerie-Produkte.



N° 67433. — 14. Juni 1928, 8 h.

Adeline Mora-Marchino, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Produits cosmétiques.

TOURING-CREAM

Nr. 67434. — 21. Juni 1928, 18 Uhr.

Suter, Moser & Co. Aktiengesellschaft, Seifen- & Kochfettfabriken,
St. Gallen, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Seifen, Seifenpulver und Fettwaren.



(Übertragung der Nr. 23104 von Suter, Moser & Co., Lachen [St. Gallen]).

Nr. 67435. — 14. Juni 1928, 8 Uhr.

Suter, Moser & Co. Aktiengesellschaft, Seifen- & Kochfettfabriken,
St. Gallen, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Speise-Nierenfett.



Nr. 67436. — 14. Juni 1928, 18 Uhr.

Emile Eigenheer, Fabrikation,
Corcelles (Neuenburg, Schweiz).

Apparate für mit beliebiger Kraft betriebene Fahr- und Flugzeuge und stationäre Maschinen, insbesondere Geschwindigkeitsmesser, Kilometer- und Meilenzähler, Tachometer, Tourenzähler, sowie Zählapparate für andere Zwecke und Automobilluhren.

EFAP

N° 67437. — 15 juin 1928, 8 h.

Jaques Rey, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Produits hygiéniques.



Nr. 67438. — 16. Juni 1928, 8 Uhr.

Bruno Schmidt, Fabrikation und Handel,
Bremen (Deutschland).

Bandagen für Verletzungen und andere lokale Hauterkrankungen.

BARDELLA

(Erneuerung der Nr. 23978).

N° 67439. — 16 juin 1928, 8 h.

Linotype and Machinery Limited, fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Machines à imprimer, machines à composer typographiques et parties de ces deux sortes de machines.

LM

(Renouvellement du n° 24022).

Nr. 67440. — 16. Juni 1928, 8 Uhr.

A. Koelliker & Cie. A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich, Bern, Basel und Lausanne (Schweiz).

Amalgam zu zahnärztlichen Zwecken.



(Übertragung der Nr. 24199 von P. A. Kölliker & Co., Zürich).

Nr. 67441. — 19. Juni 1928, 8 Uhr.

Verbandstoff-Fabrik Zürich A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Reizloses Kautschuk-Heft-Pflaster.

HELVETIAPLAST

Compagnie Aramayo de Mines en Bolivie, Genève

Bilan au 31 décembre 1927

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Mines et propriétés foncières	Fr. 2,799,102.60		Capital actions divisé en 840,000 actions de 25 fr. chacune entièrement libérées	21,000,000	—
Amortissement pour cette année	155,505.70	2,643,596	90	2,595,266	62
Propriétés et autres acquisitions (amortissement déduit)	2,157,839	14	Créanciers divers	2,450,000	—
Bâtiments, machines, etc., aux diverses mines	6,163,549	37	Réserve statutaire	879,284	07
Valeurs en portefeuille	4,265,049	—	Compte pour fluctuation de cours		
Stocks d'étain, bismuth, argent, etc.	8,947,199	10	Profits et pertes, report à nouveau (sous réserve d'impôts non payés)	8,553,804	15
Outillage, approvisionnements	3,401,226	88			
Marchandises	1,631,639	74			
Débiteurs divers	1,236,996	48			
Effets à recouvrer	2,176	67			
Mobilier à Genève	6,627	40			
Fonds en caisse et dans les banques	5,022,454	16			
	35,478,354	84		35,478,354	84
Doit			Avoir		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Bénéfice net	6,932,370	58	Solde des comptes, Bolivie	Fr. 8,396,965.98	
			Moins différence de change	279,821.47	
				Fr. 8,676,787.45	
			Moins compte impôts en Bolivie	1,995,773.57	6,681,013
			Intérêts sur dépôts et sur valeurs	251,356	70
	6,932,370	58		6,932,370	58
Dividendes intérimaires, ensemble 20 %	4,200,000	—	Bénéfice de l'année	6,932,370	58
Solde à reporter	8,553,804	15	Report de l'exercice précédent	Fr. 9,321,433.57	
			A déd., Bonus 15 %	Fr. 3,150,000	
			Transfert à réserve statutaire		
			suivant résolution de l'assemblée générale d.30 juin 1927	350,000	3,500,000.—
				5,821,433	57
	12,753,804	15		12,753,804	15

(A, G, 116)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zollpflichtige Gegenstände in Briefpostsendungen

Die französische Regional-Postverwaltung in Dijon beschwert sich darüber, dass ein grosser Teil der aus dem Ausland eingehenden Briefpostsendungen, enthaltend zollpflichtige Waren, nicht mit dem vorgeschriebenen grünen Zollzettel beklebt sei.

Wir bringen daher diese Vorschrift zur allseitigen Nachachtung in Erinnerung. Die erwähnten Zollzettel sind bei allen Poststellen unentgeltlich erhältlich.

156—6. 7.

Envois de la poste aux lettres avec contenu passible de droits de douane

La direction régionale des postes française à Dijon, se plaint de ce qu'une grande partie des envois de la poste aux lettres, provenant de l'étranger et contenant des marchandises passibles de droits de douane, ne sont pas revêtus de l'étiquette réglementaire verte.

Nous rappelons donc, d'une manière générale, la prescription concernant l'emploi de cette étiquette et l'obligation de s'y conformer. Les étiquettes dont il s'agit sont fournies gratuitement par tous les offices de poste.

156—6. 7.

Erweiterungen der Sprechbeziehungen mit Oesterreich

Vom 1. Juli an sind sämtliche Netze von Oesterreich zum unbeschränkten Sprechverkehr mit allen schweizerischen Netzen zugelassen.

Der Aufseherdienst erteilt Auskunft über die Gesprächstaxen. 156-6. 7.

Extension des relations téléphoniques avec l'Autriche

Dès le 1^{er} juillet 1928, tous les réseaux téléphoniques suisses sont autorisés à correspondre avec tous les réseaux téléphoniques autrichiens.

Concernant les taxes de conversations la surveillance donnera tous les renseignements désirés. 156-6. 7.

Maroc et Tunisie — Factures consulaires

Dans le n° 142 de la Feuille, du 20 juin 1928, une publication a été insérée sur les accords commerciaux franco-suisse et le régime douanier franco-colonial. La note concernant les certificats d'origine et factures consulaires mentionnait, sous chiffre 2, Colonies et Protectorats non soumis au tarif de la métropole, que les douanes du Maroc et de la Tunisie n'exigent pas le certificat d'origine ni, en règle

générale, la légalisation consulaire des factures.

Aux termes d'une communication officielle, la production des factures consulaires ou commerciales est absolument facultative au Maroc et ces documents, dans le cas où ils sont bénévolement fournis, constituent de simples éléments d'appréciation ne liant, en aucune façon, l'opinion du service. Les douanes de la régence de Tunisie n'exigent pas non plus de factures consulaires. 156-6. 7.

Rumänien — Neuer Zolltarif

(Siehe Nrn. 55 und 73 vom 6. und 27. März 1928)

Auf Grund von Mitteilungen der schweizerischen Gesandtschaft in Bukarest wurde seinerzeit bekanntgegeben, dass der seit längerer Zeit in Vorbereitung befindliche neue rumänische Zolltarif voraussichtlich im April 1928 in Kraft treten werde. Ein weiterer Bericht der gleichen Gesandtschaft liess voraussehen, dass der neue Tarif nicht vor dem Monat Mai wirksam werden könne. Nach neuesten Meldungen aus Bukarest würde nun damit gerechnet, dass der revidierte Tarif vielleicht erst im nächsten Herbst zur Anwendung gelangen werde. 156—6. 7.

Roumanie — Nouveau tarif douanier

Conformément à une communication de la Légation de Suisse à Bucarest, nous avons fait savoir dans le n° 55, du 6 mars 1928, que le nouveau tarif douanier roumain entrerait probablement en vigueur au mois d'avril. Un nouveau rapport de la Légation, mentionné dans le n° 73 du 27 mars, laissait entrevoir que le dit tarif ne serait pas appliqué avant le mois de mai. Or, d'après des informations récentes de Bucarest, il n'est pas impossible que la mise en vigueur du tarif révisé ne soit ajournée à l'automne prochain. 156—6. 7.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 6. Juli an — Cours de réduction à partir du 6 juillet

Belgique fr. 72.55; Dänemark Fr. 139.05; Freie Stadt Danzig Fr. 101.20; Deutschland Fr. 123.95; Italie fr. 27.35; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 209.15; Oesterreich Fr. 73.15; Schweden Fr. 139.25; Tschechoslowakei Fr. 15.40; Ungarn Fr. 90.55; Grande-Bretagne fr. 25.35.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Consortium für Internationale Mühlenindustrie, Genf, Aktiengesellschaft

Kapitalerhöhung auf Fr. 15,000,000.— durch Ausgabe von 50,000 neuen Aktien von je Fr. 100.—

PROSPEKT

Das Consortium für Internationale Mühlenindustrie in Genf wurde im August 1926 mit einem Aktienkapital von Fr. 3,000,000 gegründet. Im Jahre 1927 wurde das Kapital auf Fr. 5,000,000, im März 1928 auf Fr. 10,000,000 und am 30. Juni 1928 auf Franken 15,000,000 erhöht.

Der Zweck der Gesellschaft ist, die internationale Mühlenindustrie finanziell und technisch zu unterstützen und zu fördern. Seit dem Bestehen der Gesellschaft hat sich ihr Interessen- und Kundenkreis stets erweitert und auch entwickelt. Zurzeit nehmen bereits über 30 Mühlenbetriebe, welche sich in Frankreich, Spanien, Belgien, Bulgarien, Palästina und Syrien befinden, die technische und hauptsächlich die finanzielle Mitwirkung des Consortiums für Internationale Mühlenindustrie derart in Anspruch, dass die eigenen Mittel, über welche die Gesellschaft verfügt, unzulänglich waren. Es mussten deshalb erhebliche Kredite in Anspruch genommen werden, damit man den an sie gestellten Anforderungen gerecht werden konnte.

Um die Betriebsmittel einerseits zu erhöhen und andererseits die Kredite auf ein finanziell richtiges Mass zurückzuführen, wurde eine weitere Kapitalerhöhung um Franken 5,000,000 und gleichzeitig die Schaffung eines Obligationenkapitals von Fr. 10,000,000 (20,000 Obligationen 6%) beschlossen, welches letzteres bereits fest übernommen ist und später heben wird.

Für die Durchführung der Kapitalerhöhung wurde ein Syndikat gebildet, welches die 50,000 Aktien fest übernahm und vor dem 30. Juni 1928 vollständig liberierte.

Die neuen Aktien sind den alten Aktien gleichgestellt und sind dividendenberechtigt für das ganze Geschäftsjahr 1928/29, welches am 1. April dieses Jahres begonnen hat. Gemäss Art. 11 der Statuten legt das Uebernahmesyndikat die 50,000 neuen Aktien einer öffentlichen Zeichnung bei sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank auf. Die Zeichnungen können vom 4. bis zum 31. Juli 1928 erfolgen.

Jeder Besitzer von zwei alten Aktien hat das Recht, gegen Uebergabe des Coupons Nr. 4, eine neue Aktie zum Ausgabekurs von Fr. 108 plus 8% Zins vom 1. April 1928 auf Fr. 100 bis zur vollständigen Liberierung der Aktien, zu übernehmen. Diejenigen Aktien, welche von den bisherigen Aktionären auf Grund ihres statutarischen Vorzugsrechtes nicht gezeichnet sind, werden zum Kurse von Fr. 115 plus 8% Zins vom 1. April 1928 auf Fr. 100, mit reduzierbarer Zuteilung, zur freien Zeichnung aufgelegt.

Die neuen Aktien sind zahlbar Fr. 25 bei der Zeichnung und der Restbetrag, inklusive Zinsen, spätestens bis zum 31. August 1928.

Bei der ersten Einzahlung erhalten die Zeichner eine Quittung mit Lieferschein, welche nachträglich gegen die zugeteilten Aktien ausgetauscht wird.

Die mit diesen beiden Transaktionen verbundene Konsolidierung bestehender Kredite dürfte ohne Zweifel dazu beitragen, dass das Consortium für Internationale Mühlenindustrie, welches bisher jedes Jahr eine Dividende von 8% verteilte, einer guten Zukunft und einer regelmässigen Entwicklung entgegensehen kann, ohne dass zu befürchten ist, dass aus diesem Grunde die zukünftige Dividende beeinträchtigt werden könnte.

Die Einführung der Aktien sowohl wie der Obligationen an den Börsen von Zürich, Genf, Bern und Basel wird demnächst nachgesucht werden.

Die Aktienzeichner der Ende März 1928 durchgeführten Kapitalerhöhung von Franken 5,000,000 auf Fr. 10,000,000 können von heute an die Aktien an den Kassa-Schaltern der Schweizerischen Volksbank, wo sie dieselben gezeichnet haben, gegen Rückgabe des ihnen verabfolgten Interimsscheines beziehen.

Nachstehend die letzte genehmigte Bilanz abgeschlossen per 31. März 1928:

Bilanz per 31. März 1928 (nach Gewinnverteilung)

Aktiven	Fr.	Fr.
Gründungsspesen	1.—	
Spesen der Kapitalerhöhung	1.—	
Möbiliar und Bureaueinrichtungen	1.—	
Kassa und Banken	2,434,563.13	
Aktionäre (Vollzahlung zu leisten vor dem 30. April 1928)	2,000,000.—	
Beteiligungen	12,820,408.56	
Debitoren	3,938,980.17	21,193,954.86

Ordnungskonti:

	Fr.	Fr.
Zum voraus bezahlte Unkosten	379.53	
Aval-Verbindlichkeiten	3,918,668.20	
An Mühlen gewährte Kredite	14,037,709.65	17,956,757.38
		39,150,712.24

Passiven

Kapital, alte Aktien	5,000,000.—
Kapital, neue Aktien (ab 1. April 1928 genussberechtigt)	5,000,000.—
Statutarische Reserve	57,599.16
Spezialreserve	730,000.—
4%ige Obligationen ohne Hypothekarsicherheit	3,150,000.—
In 20 jährlichen Raten rückzahlbare Forderungen	4,000,000.—
Banken und Kreditoren	2,604,713.36
Ausstehende Dividende für 1926/1927	899.50
Dividendenkonto des Berichtsjahres (Coupon Nr. 3)	400,000.—
Statutarische Tantiemen	60,077.25
	21,003,289.27

Ordnungskonti:

Noch zu bezahlende Ausgaben	177,806.75
Diverse	5,020.50
Aval-Verbindlichkeiten	3,918,668.20
Wechsel in Zirkulation	14,037,709.65
	18,139,205.10

Gewinn und Verlust:

Vortrag auf neue Rechnung	8,217.87
	39,150,712.24

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1928

Soil	Fr.	Haben	Fr.
Steuern	65,783.30	Bruttogewinn des am 1. April	
Unkosten	168,207.90	1927 begonnenen Geschäfts-	
	233,991.20	jahres	971,375.41
Gewinn des am 1. April 1927			
begonnenen Geschäftsjah-	737,384.21		
res			
Total	971,375.41	Total	971,375.41

Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Charles Cherbuliez, Notar, in Genf, Präsident;
Herr Lucien Baumann, Mühlenbesitzer, in Paris, Vizepräsident;
Herr Adolf Bühler, Industrieller, in Uzwil, Verwalter;
Herr Louis Jaquet, Industrieller, in Genf, Verwalter;
Herr Max Bink, Besitzer, in London, Verwalter.

Rechnungsrevisoren:

Herr Manöel Roche, Herr Em.-H. Reh.

Zeichnungen werden bis 31. Juli 1928 an den Kassa-Schaltern sämtlicher Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank entgegengenommen.

Genf, den 2. Juli 1928.

Consortium für Internationale Mühlenindustrie,
Der Verwaltungsrat.

(6054 X) :2191

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt in Zürich

Zusammenlegung der Aktientitel

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unseres Institutes vom 3. März 1928 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, die z. Zt. ausgegebenen 52,000 alten Aktien von Fr. 150 und 52,000 neuen Aktien von Fr. 100 zusammenzulegen, in der Weise, dass sie gegen

52,000 voll einbezahlte Aktientitel von Fr. 250 umgetauscht werden.

Dieser Titelumtausch wird vom **6. Juli 1928 an**

bei der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt in Zürich
 » Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
 » Union Financière de Genève in Genf
 » HH. Hentsch & Co. in Genf
 beim Schweizerischen Bankverein in Basel
 bei der Basler Handelsbank in Basel
 » Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich
 » HH. Rahn & Böhmer in Zürich
 » Paccard, Mirabaud & Co. in Genf
 » Wegelin & Co. in St. Gallen

sowie bei sämtlichen
Zweigniederlassungen
dieser Institute

vorgenommen werden können.

Zum Zwecke des Umtausches sind die alten Aktien samt Coupons Nr. 22 & ff. und die Lieferscheine über neue Aktien oder beide zusammen wenn immer möglich in einer Gruppe einzureichen, die einen durch 250 teilbaren Nominalbetrag darstellt. Dem Einreicher wird dagegen die entsprechende Zahl neuer Aktientitel von Fr. 250 nominal mit Coupons Nr. 1 & ff. ausgetauscht. Die Lieferscheine über neue Aktien müssen bei derjenigen Stelle, welche sie ausgestellt hat, zum Umtausch eingereicht werden.

In denjenigen Fällen, wo der Besitz eines Aktionärs den Umtausch ohne Bruchteil nicht gestattet, sind die vorgenannten Anmeldestellen bereit, den bestmöglichen Kauf oder Verkauf der Aktienbruchteile zu vermitteln.

Anmeldeformulare für den Umtausch stehen bei den vorerwähnten Banken und Bankfirmen zur Verfügung.

Zürich, den 5. Juli 1928.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt.

Bally-Schuhfabriken, Aktiengesellschaft Schönenwerd

Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung
 Samstag den 14. Juli 1928, vormittags 11 Uhr
 im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Schönenwerd

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Genehmigung des Jahresberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1927/28; Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates.
4. Wahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.

Laut Paragraph 25 der Statuten liegt die Jahresrechnung nebst dem Bericht der Revisoren an unserer Hauptkasse vom 6. Juli 1928 an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Schönenwerd, den 5. Juli 1928.

Der Verwaltungsrat.

C. F. Bally A.-G. in Schönenwerd

Einladung zur 21. ordentlichen Generalversammlung
 Samstag den 14. Juli 1928, nachmittags 2 1/4 Uhr
 im Hotel „Storch“ in Schönenwerd

TRAKTANDEN:

- 1a. Genehmigung des Jahresberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1927/1928 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 1b. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates.
- 2a. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 2b. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.

Laut § 21 der Statuten liegt die Jahresrechnung nebst dem Bericht der Revisoren an unserer Hauptkasse vom 6. Juli 1928 an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre belieben die Stimmkarten gegen Nachweis des Besitzes vom Sekretariat der Gesellschaft oder von der Eidg. Bank A.-G. in Zürich, der Schweiz. Bankgesellschaft in Aarau und Zürich oder von dem Schweiz. Bankverein in Basel bis spätestens am 12. Juli abends zu beziehen.

Aktionäre, die nicht selbst an der Versammlung teilnehmen, bitten wir, sich an derselben vertreten zu lassen oder die Stimmkarte in blanko unterschrieben an eine der oben erwähnten Banken oder behufs Vertretung an uns zu übersenden.

Schönenwerd, den 5. Juli 1928.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne



Stahlblech-Plomben

9, 12, 15, 18, 21, 25 mm
 aus poliertem, vergoldetem,
 glänzendem, verzinnem Stahl,
 aus reinem Messing etc.

Packkisten-Klammern

Paketsiegel

Petitpierre Fils & Co., Neuenburg

Gegründet 1848

Aus Bankumbau Panzertüre u. Safesanlage

auch in kleineren Blocks,

passend für Hotels etc., sehr vorteilhaft abzugeben. *2183

Offerten unter Chiffre Q 3571 Z an Publicitas. Bern.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsru

(Schweiz. Z. G. B. Art. 580 u. E. G. § 224 ff.)

Ueber den Nachlass des am 11. Juni 1928 verstorbenen **Schürz François Ernest**, Uhrenfabrikant, von Därligen in Grenchen (Kt. Soloth.), wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 26. Juni 1928 das öffentliche Inventar errichtet.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers mit Einschluss der Bürgschafts- und Wärschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit **6. August 1928** bei der unterzeichneten Amtsschreiberei anzumelden. *2198

Nichtanmeldung von Ansprüchen an den Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruchs gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 und 591 Z. G. B.)

Grenchen, den 3. Juli 1928.

Amtsschreiberei Lebern
 Filialo Grenchen-Bettlach:
O. Kamber, Notar.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsru

(Schweiz. Z. G. B. Art. 580 u. E. G. § 224 ff.)

Ueber den Nachlass des am 23. Juni 1928 verstorbenen **Stämpfli Arnold**, Horlogerie von und in Grenchen, Kt. Solothurn, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 28. Juni 1928 das öffentliche Inventar errichtet. *2199

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers mit Einschluss der Bürgschafts- und Wärschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit **6. August 1928** bei der unterzeichneten Amtsschreiberei anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen an dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruchs gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 und 591 Z. G. B.)

Gronchen, den 3. Juli 1928.

Amtsschreiberei Lebern
 Filialo Gronchen-Bettlach:
O. Kamber, Notar.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsru

In Nachlasssache des am 29. Mai 1928 verstorbenen **Friedrich Flechter-Muibach**, Handelsmann, von Dürrenroth, Kt. Bern, wohnhaft gewesen in Reiden.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden innert 30 Tagen bei der Gemeindefkanzlei Reiden anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 580 u. ff., 590 und 591 des Z. G. B. und §§ 75 u. ff. des kantonalen Einführungsgesetzes). *2194

Reiden, den 4. Juli 1928

Pro Gemeindefkanzlei,
 Der Gemeindefschreiber:
H. J. Kronenberg.

Spécialiste en affaires douanières désire *2203

Participation

dans grande maison d'expédition ou éventuellement dans entreprise d'un autre genre. Apport important. Offres sous A 5279 L à Publicitas, Genève.

„FIDES“

Treuhand-Vereinigung Zürich
Orell-Füssli-Hof Tel. 5. 9676
 Filialen in Basel und Schaffhausen

Revisionen

(3601 Z)

*2201